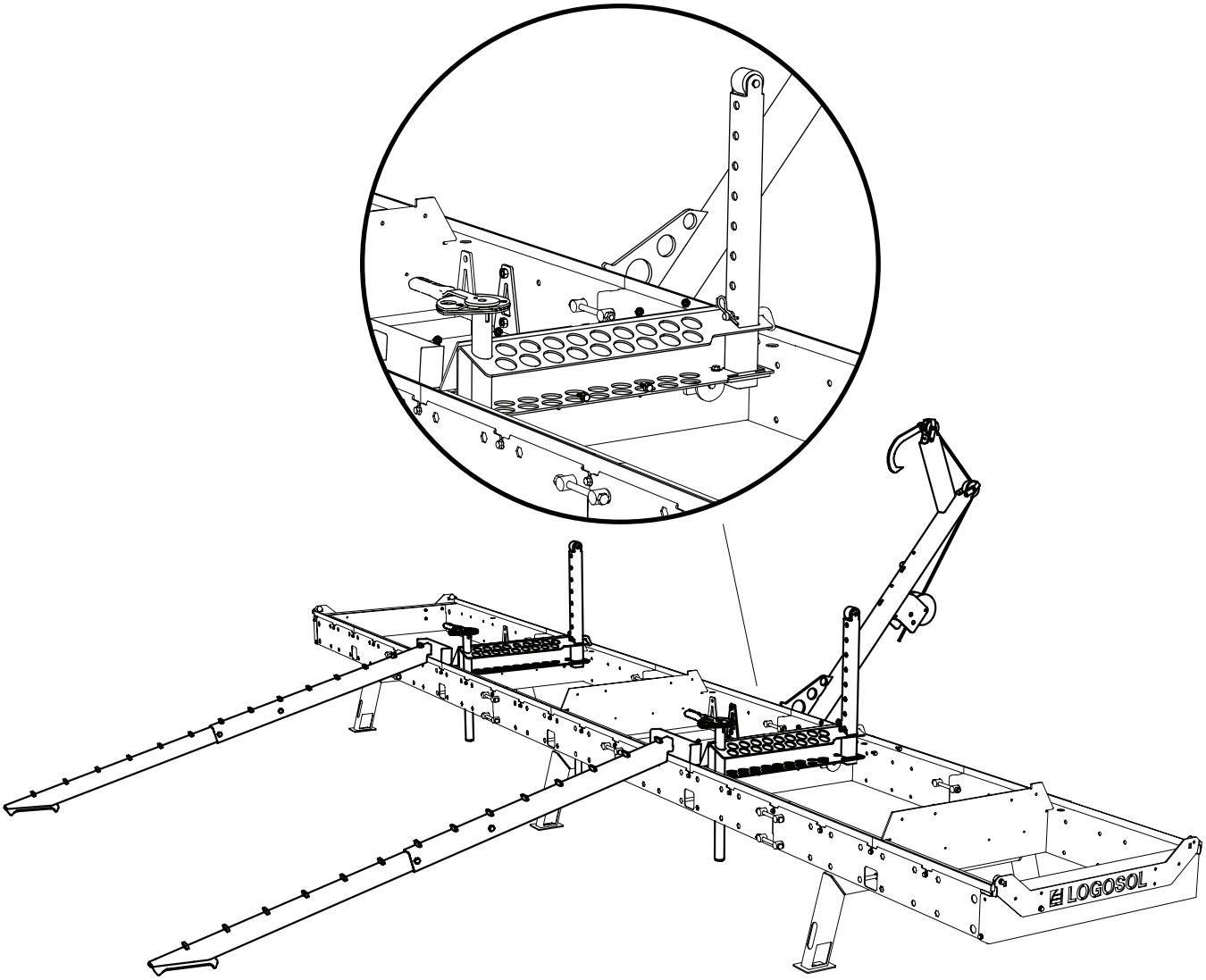
LOGOSOL

BETRIEBSANLEITUNG

Art.-Nr. 0458-395-2206



STAMMHANDLING

B1001/B751PRO

DE

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR EINE LOGOSOL-MASCHINE ENTSCHIEDEN HABEN!

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben und uns Ihr Vertrauen schenken. Wir werden alles tun, was uns möglich ist, um Ihren Erwartungen zu entsprechen.

Logosol fertigt seit 1989 Sägewerke und hat seitdem etwa 50.000 Maschinen an zufriedene Kunden weltweit geliefert.

Neben Ihrer Sicherheit liegt uns am Herzen, dass Sie mit dem Sägewerk bestmögliche Ergebnisse erzielen. Daher empfehlen wir, dass Sie die vorliegende Betriebsanleitung in aller Ruhe durchlesen, bevor Sie das Produkt einsetzen.

Wir wünschen Ihnen mit dem neuen Produkt maximale Erfolge.

Bengt-Olov Byström
Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrats,
Logosol in Härnösand

Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch. Sie müssen den Inhalt vor dem Einsatz des Produkts verstanden haben.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Sicherheitsanweisungen.

WARNUNG! Fehlerhafte Bedienung kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod des Bedieners oder anderer Personen führen.

LOGOSOL betreibt eine fortlaufende Entwicklungsarbeit.
Daher behalten wir uns Konstruktions- und Ausführungsänderungen an unseren Produkten vor.
Dokument: Stammhandling Betriebsanleitung
Handbuch, Art.-Nr.: 0458-395-2206
Text: Martin Söderberg
Abbildungen: Martin Söderberg
Stand: November 2020
© 2020 LOGOSOL, Härnösand Sweden

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitsanweisungen	4
Komponenten	6
Lieferumfang	7
Montage	**10**
Funktionen	14

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Lesen Sie das gesamte Handbuch vor Arbeitsbeginn sorgfältig durch. Wenn Sie die Sicherheitsvorschriften nicht befolgen, kann dies lebensgefährlich sein.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die mit dem Sägewerk arbeiten, mit den Gefahren vertraut sind und das Handbuch gelesen haben. Das Handbuch ist für stets zugänglich die Benutzer des Sägewerks aufzubewahren. Dies gilt auch bei Verleih oder Verkauf des Sägewerks.

- Minderjährige (unter 18 Jahren) dürfen das Sägewerk nicht benutzen.

- Kinder und Tiere sind während des Betriebs vom Sägewerk fernzuhalten.

- Halten Sie den Sicherheitsabstand. Gefahr durch Lautstärke und im Falle eines Kettenbruchs durch herausgeschleuderte Kette.

- Der Benutzter des Sägewerks muss Sägewerksbenutzer müssen in guter Form, gesund und ausgeruht sein. Legen Sie regelmäßig Arbeitspausen ein. Das Arbeiten unter Einfluss von Alkohol, Narkotika oder Medikamenten, die Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen können, ist verboten.

- Das Arbeiten mit der Maschine darf nur bei guten Sichtbedingungen erfolgen. Arbeiten bei Dunkelheit oder bei eingeschränkten Sehvermögen ist verboten.

- Arbeiten Sie nicht allein, sondern in Hörweite von anderen Personen, die Sie notfalls um Hilfe bitten können.

- Verwenden Sie stets ausschließlich von LOGOSOL gefertigte oder für diesen Zweck zugelassene Anbauausrüstung. Andere Ausrüstung kann zu Unfällen führen und darf nicht verwendet werden. LOGOSOL übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Sägewerks mit nicht genehmigter Anbauausrüstung entstehen.

- Tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung: Als zweckmäßige Bekleidung gilt ein enganliegender Arbeitsoverall. Arbeiten Sie niemals in lockerer Kleidung, Kittelschürzen o. ä.
- Tragen Sie Schuhe mit Stahlkappe und starker Profilsohle, die für eine gute Griffigkeit sorgt. Tragen Sie keine Tüchern, Krawatten, Schmuck o.ä., die von der Ausrüstung erfasst werden können.

Verwendete Symbole

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung zu ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig durch und starten Sie die Maschine erst, wenn Sie alles verstanden haben.

Verwenden Sie ausschließlich Gehörschutz und Schutzbrille mit Zertifizierung. Das Gehör kann bereits nach kurzer Zeit beeinträchtigt werden.

Scharfe rotierende Werkzeuge. Halten Sie Ihre Finger fern.

Dieses Symbol bedeutet „WARNUNG!“. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie dieses Symbol im Handbuchtext sehen.

Nach diesem Symbol folgt eine Aufforderung. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie dieses Symbol im Handbuchtext sehen.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

AUFSTELLUNGSORT

WARNUNG! Bandsägewerke mit Verbrennungsmotor nie in einem abgeschlossenen oder schlecht belüfteten Raum betreiben. Anderenfalls kann es zu Todesfällen durch Ersticken oder Kohlenmonoxid Vergiftung kommen.

Der Einsatz des Bandsägewerks und das Hantieren mit Sägeblättern dürfen nur bei vollem Tageslicht oder ausreichend guter Arbeitsbeleuchtung stattfinden.

Den Arbeitsplatz frei von Müll, Haustieren, Kindern, Hindernissen oder anderen Ablenkungen halten.

Der Untergrund am Aufstellungsort muss gut verdichtet und eben sein und ausreichend Platz für Bandsägewerk, Stammlager und Schnittholz bieten. Wenn möglich, das Bandsägewerk so aufstellen, dass der Sägestaub vom Bedienerplatz weg geblasen wird. Das Bandsägewerk auf einer ebenen Fläche mit mindestens 5 m hindernisfreiem Freiraum rings um die Maschine aufstellen. Soll das Bandsägewerk dauerhaft aufgestellt bleiben, empfiehlt es sich, die Schiene mit Zementsockeln oder Holzklötzen (15 cm x 15 cm) unter jeder Querstrebe abzustützen.

Am Arbeitsplatz muss immer ein Handlöschgerät des Typs ABC (mind. 3 kg) leicht zugänglich vorhanden sein.

Am Arbeitsplatz muss immer eine vollständige Erstverbandsausrüstung vorhanden sein.

VERFAHREN/TRANSPORTIEREN DES SÄGEWERKS

WARNUNG! Verletzungsgefahr durch Einklemmen.

Personen und Tiere außerhalb des Gefahrenbereichs von 5 m um die Maschine halten und die Maschinenteile verfahren. Die Ladung während des Transports sichern.

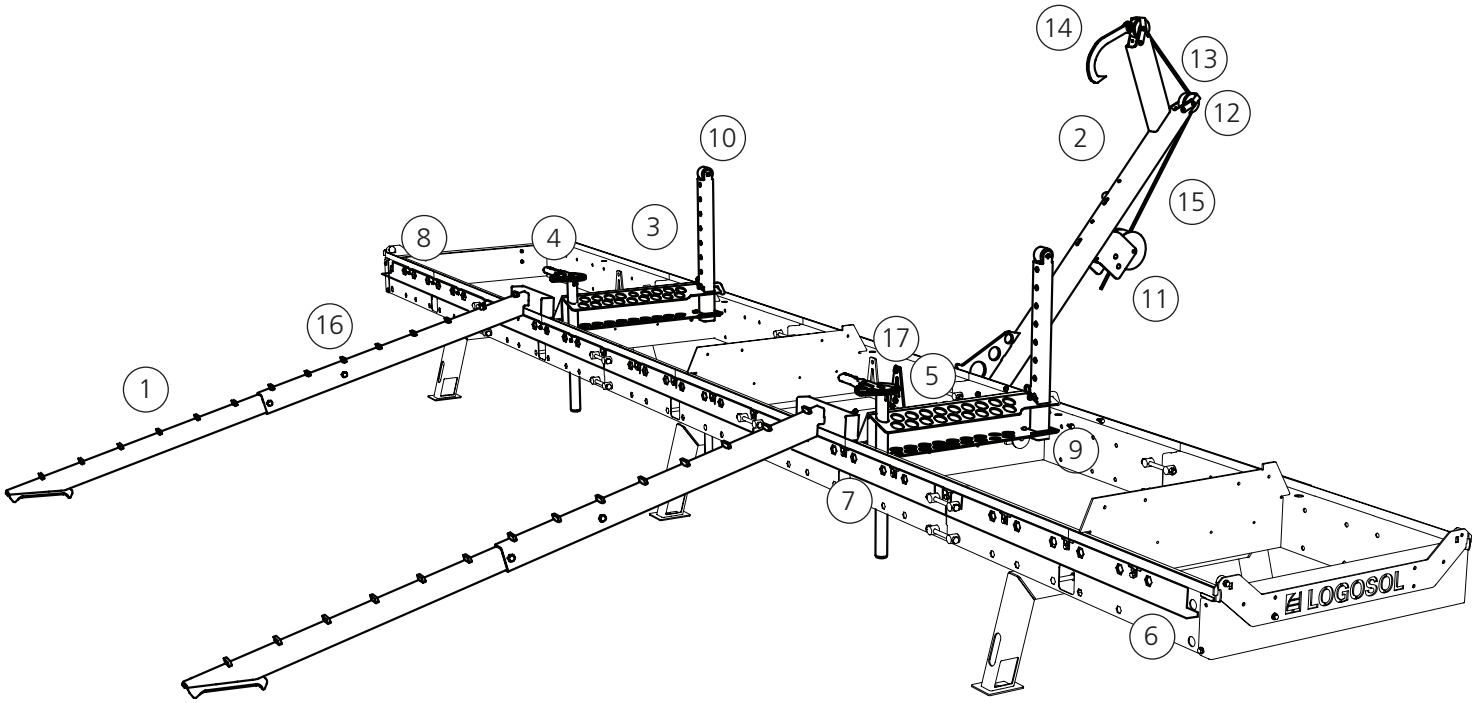
Der Sägewagen darf nur verfahren werden, wenn der Sägekopf in Längsrichtung und in der Höhe in der angegebenen Position auf der Schiene fixiert ist.

Verriegeln des Sägekopfs: Vor dem Verfahren/Transportieren des Sägewerks den Sägekopf mit dem mitgelieferten Mechanismus an der angegebenen Position fixieren.

KOMPONENTEN

Nachfolgend werden die Teile beschrieben, damit Sie wissen, welche Teile in der Montagebeschreibung wie genannt werden.

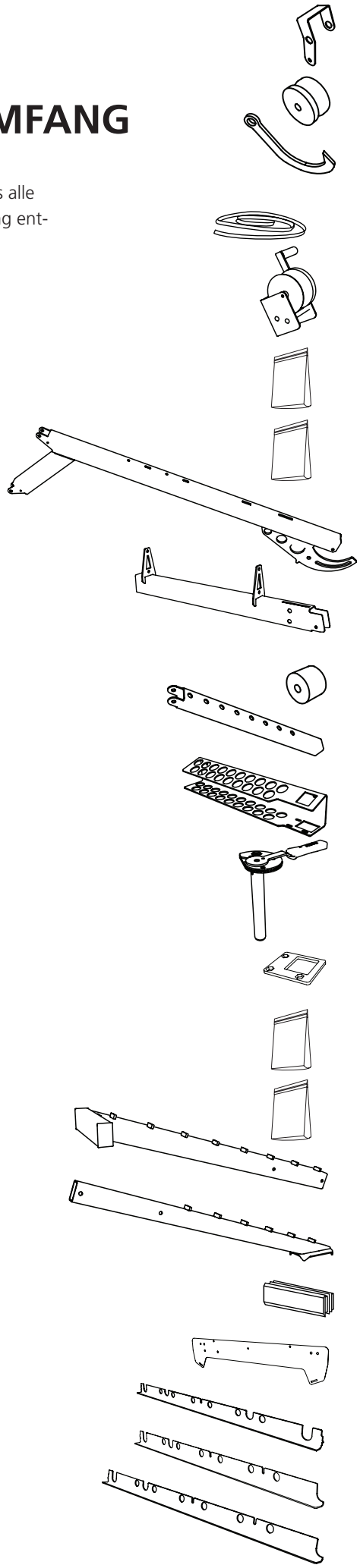
1	02-00397
2	02-00429
3	01-00498
4	01-00532
5	B751 PRO 03-02667
	B1001 03-02642
6	03-02648
7	03-02459
8	03-02649
9	03-02461
10	03-02650
11	04-00347
12	03-02647
13	03-02646
14	02-02487
15	04-00346
16	02-00396
17	B751 PRO 02-00430
	B1001 02-00432



LIEFERUMFANG

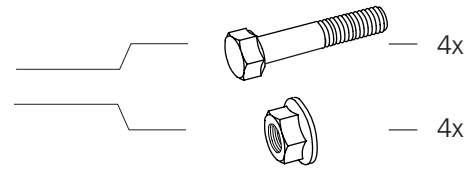
Kontrollieren Sie, dass alle Pakete in der Lieferung enthalten sind.

Handbuch



2x	03-02646
2x	03-02647
1x	02-02487
1x	04-00346
1x	04-00347
1x	01-00507
1x	01-00502
1x	02-00429
1x 1x	B751 PRO 02-00430 B1001 02-00432
2x	03-02650
2x	01-00498
2x 2x	03-02667 B1001 03-02642
2x	01-00532
2x	03-02461
2x	01-00505
1x	01-00570
2x	02-00396
2x	02-00397
4x	04-00349
2x	03-02488
6x	03-02459
2x	03-02648
2x	03-02649

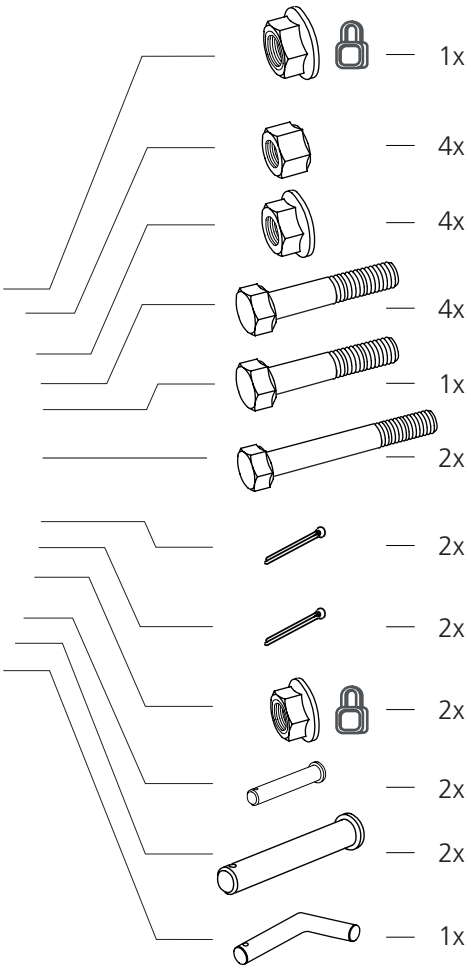
01-00507



4x M12 x60

4x M12

01-00502



1x M12

4x M12 Nv 18

4x M12

4x M12 x 90 NV18

1x M12 x 80

2x M10 x 110

2x 3,2 x 25

2x 1,6 x 12

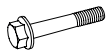
2x M 10

2x 6x60

2x 12x70

1x 12x70

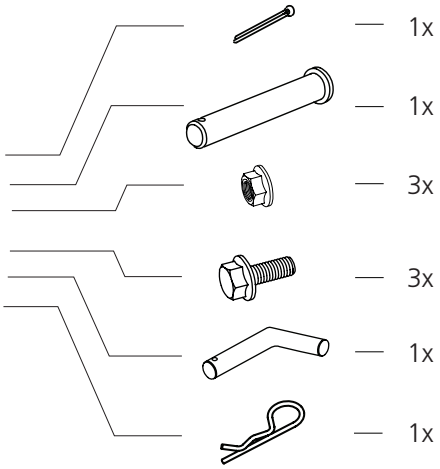
01-00570



4x M6 x 35

2x

01-00505



1x 3,2 x 25

1x 12x60

3x M 8

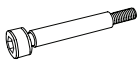
3x M 8 x 14

1x 12x70

1x

SCHRAUBE/MUTTER

Definition der Befestigungsmittel


Passbolzen

Kreuzschlitzschraube

Schlitzschraube

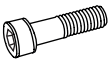
Feststellschraube

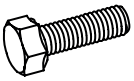
Sechskantmutter

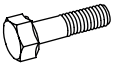
Bundmutter

Unterlegscheibe

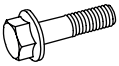
Innensechskantschraube

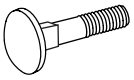

Innensechskantschraube (Teilgewinde)


Sechskantschraube


Sechskantschraube (Teilgewinde)

Bundschraube


Bundschraube (Teilgewinde)


Flachrundschraube

ZUSATZSYMBOLE

Ergänzend zu den Abbildungen werden folgende Symbole werden benutzt, um die Form der Teile zu beschreiben.

Flach

Tensilock

Sicherung

Senkkopf

MASSE/LÄNGE

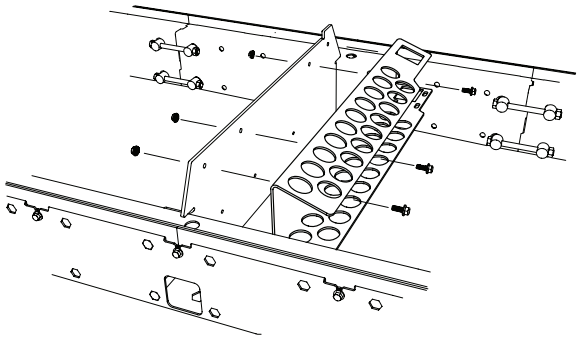
Die Maße der Befestigungsmittel sind als Durchmessermaß **(M)** nach ISO 68-1 angegeben. Danach steht bei Schrauben eine Längenangabe. Dieses Längenmaß ist der Teil der Schraube, der in dem Material, in das die Schraube eingedreht wird, verschwindet.

(Durchmesser)		**(Länge)**
M8	x	20

MONTAGE

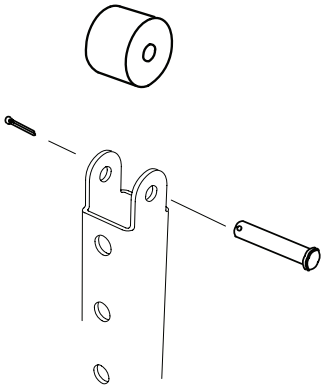
1

Hd-Auflage an der vorhandenen Stammauflage anbauen. Das rechteckige Loch in der Hd-Auflage muss sich auf derselben Seite der Schiene befinden, wie der vorhandene Stammanschlag. Für die Montage die vorhandenen Schrauben verwenden.



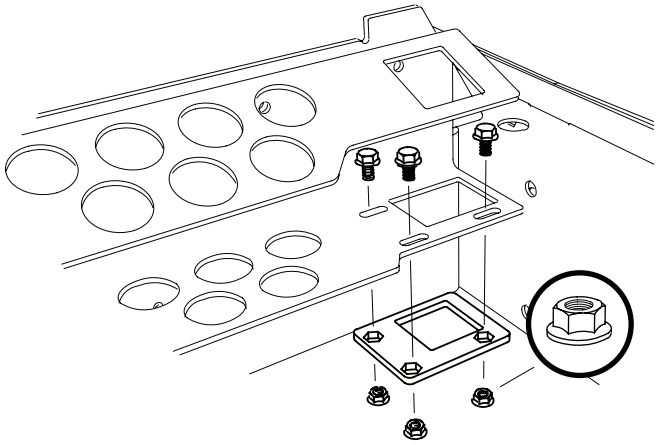
	3 x	M 8 x 14
	3 x	M 8

2



	2 x	12x60
	2 x	3,2 x 25
	2 x	03-02650

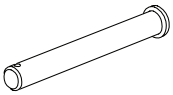
3



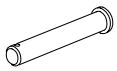
	3 x	M 8 x 14
	3 x	M 8

MONTAGE

4



2 x 12x70

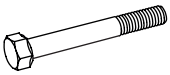


2 x 6x60

2 x 1,6 x 12

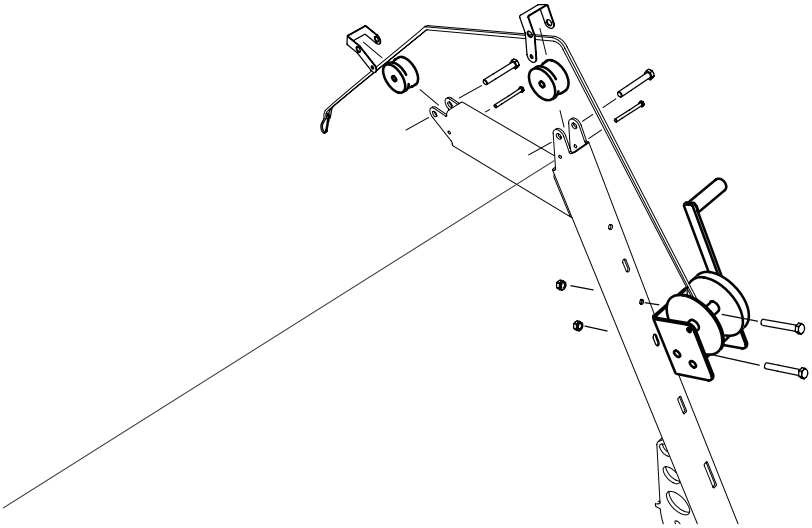
2 x 3,2 x 25

2 x 03-02647

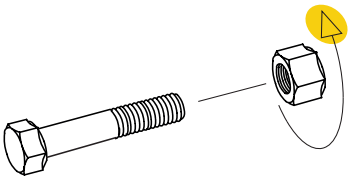


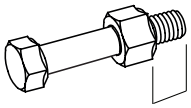
2 x M 10 x 110

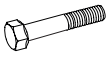
2 x M 10



5



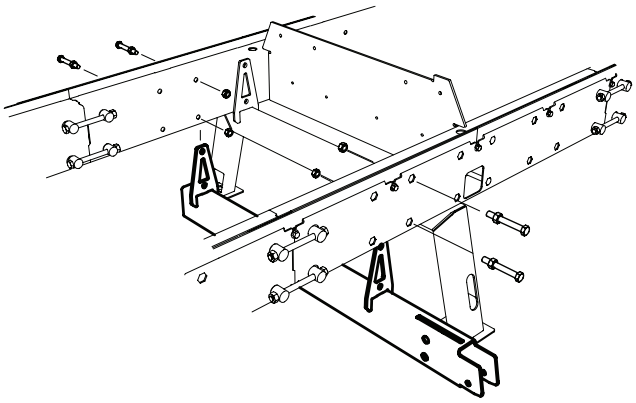




4 x M 12 x 90 NV 18

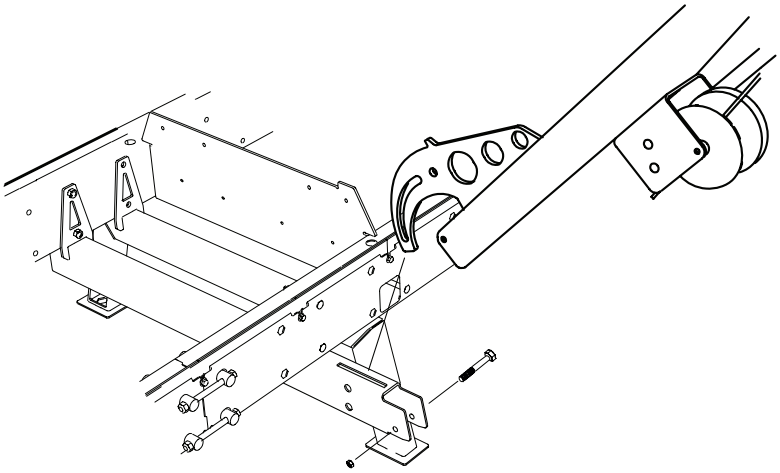
4 x M 12 NV18

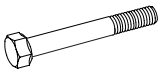
4 x M 12



MONTAGE

6

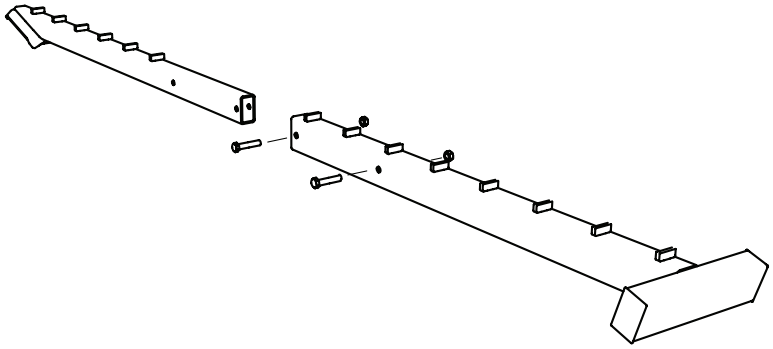


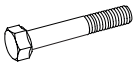


1 x M 12 x 80

1 x M 12

7

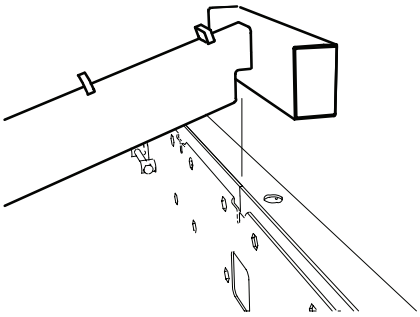


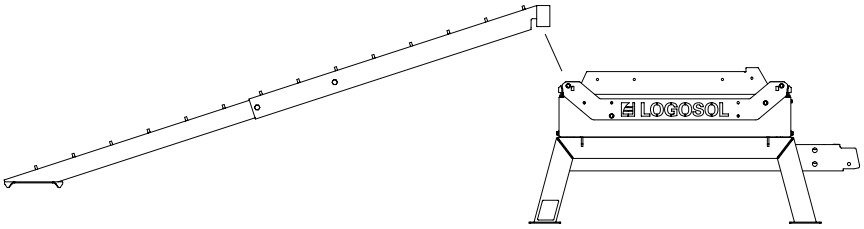


2 x M 12 x 60

2 x M 12

2 x 04-00349

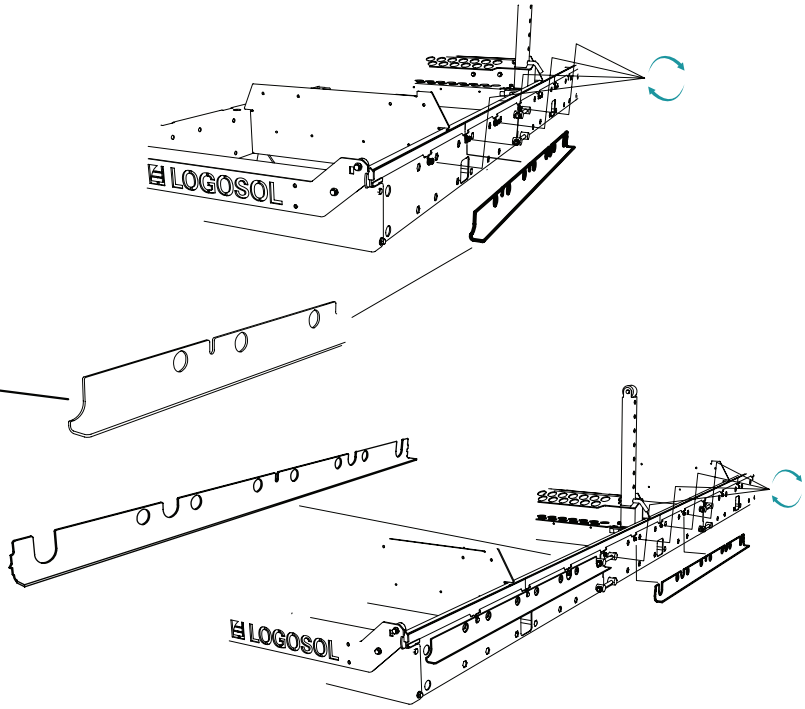




MONTAGE

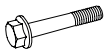
8

Mit den Schrauben, die die Schiene festhalten, die neuen Kippschutzleisten anbauen. Die Montage muss mit den „Endstücken“ begonnen und abgeschlossen werden.
Die Schraube nicht zu weit herausdrehen, da sonst die Muttern herausfallen.

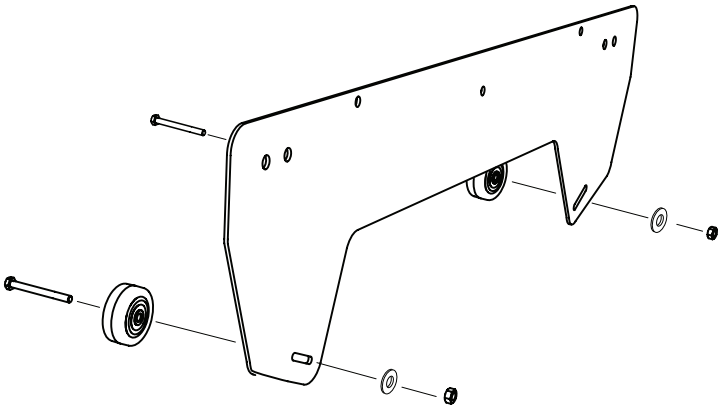


9

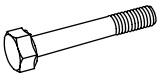
Die Rollen am Kippschutzblech anbauen.
Scheiben und Muttern der vorhandenen Montage verwenden.



2 x M 6 x 35

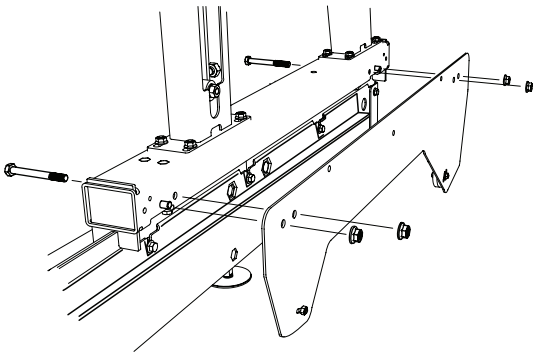


10



2 x M 10 x 95

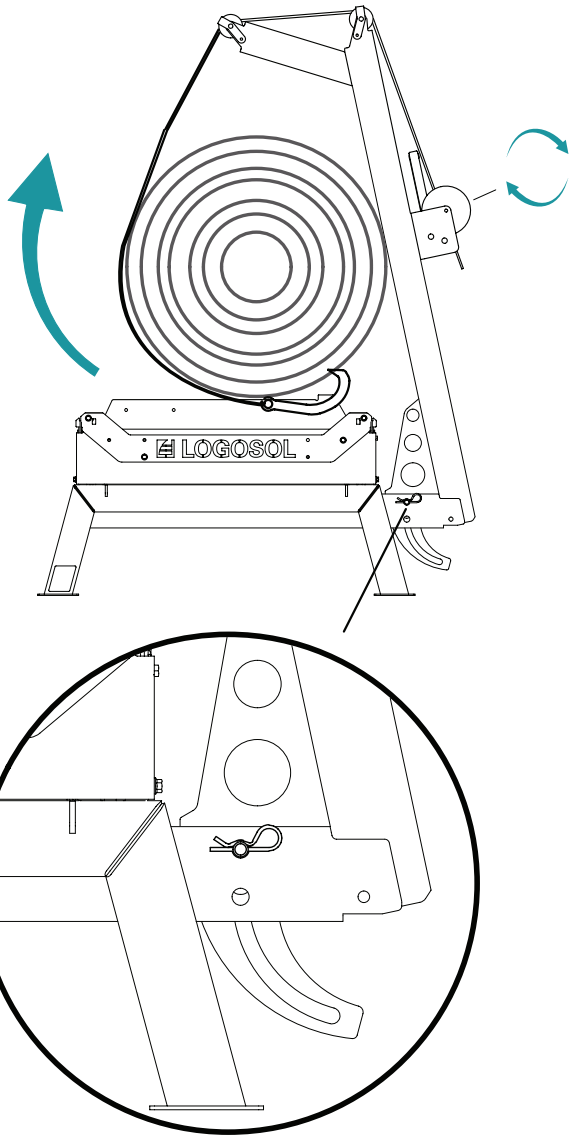
4 x M 10



FUNKTIONEN

STAMM DREHEN

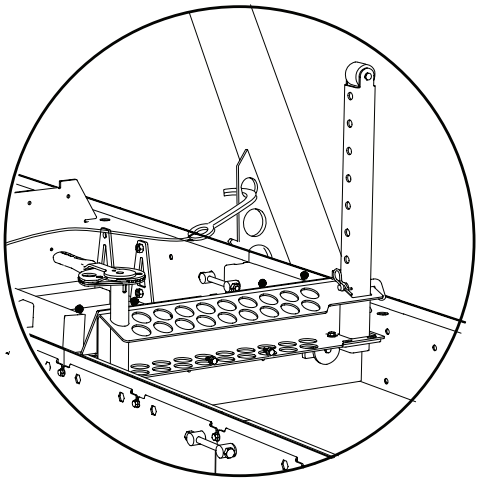
Zunächst sicherstellen, dass der Kran mit dem Splint in aufrechter Position gesichert ist. Dann das Hubseil außen um den Stock führen und den Haken im Stamm befestigen. Dann de Stamm mit Hilfe der Winde drehen. Die Höhe der Stammanschläge so einstellen, dass die Rollen am oberen Ende bei diesem Vorgang mithelfen.



WARNUNG!

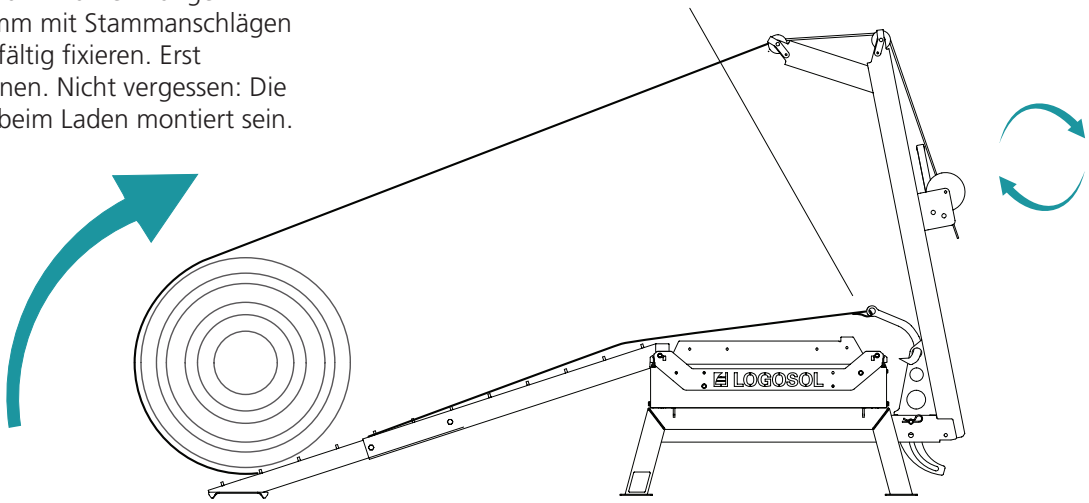
Beim Einsatz des Krans muss dieser mit dem Splint in seiner Position verriegelt sein.

FUNKTIONEN

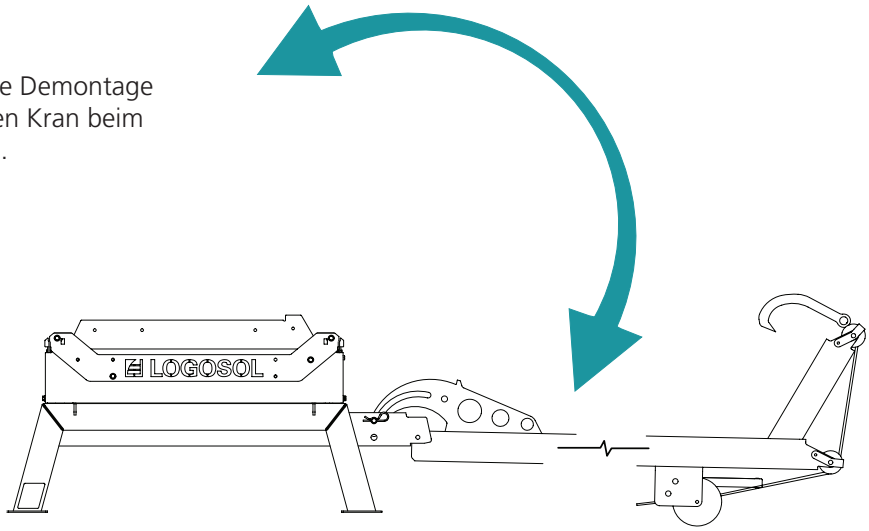


STAMM LADEN

Beim Laden eines Stamms mit Hilfe des Krans ist das Hubseil oben um den Stamm und dann unter dem Stamm zurück zur Maschine zu führen. Das Seil in den Anschlagpunkt am Kran einhängen. Nach dem Laden den Stamm mit Stammanschlägen und Stammklemmen sorgfältig fixieren. Erst danach das Hubseil entfernen. Nicht vergessen: Die Stammanschläge müssen beim Laden montiert sein.



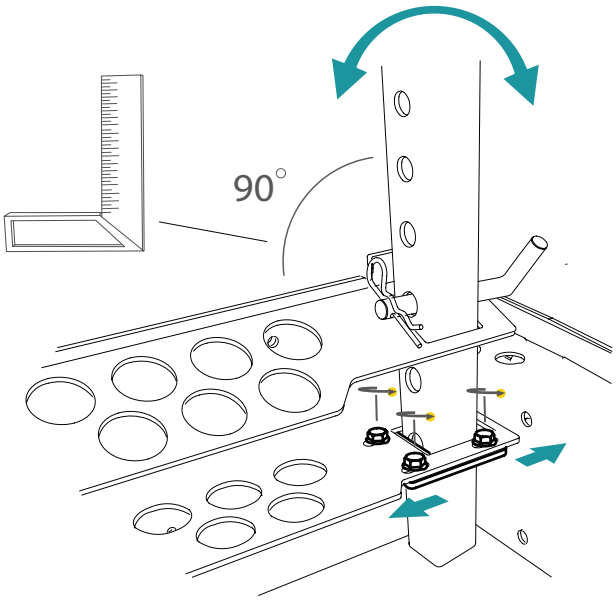
Damit der Sägekopf beim Sägen ohne Demontage des Krans verfahren werden kann, den Kran beim Sägen von der Schiene weg umlegen.



FUNKTIONEN

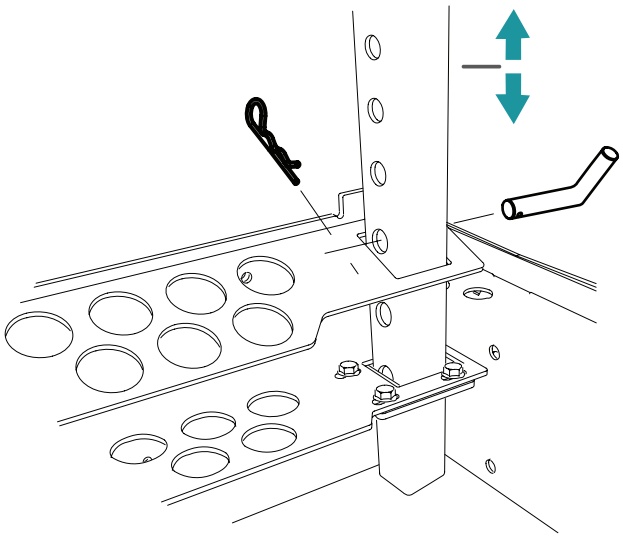
WINKEL DER STAMMANSCHLÄGE

Um den Winkel des Stammanschlags zu verstellen, die Schrauben an der Einstellplatte etwas lösen. Dann den Stammanschlag so einstellen, dass er im Winkel von 90 ° zum Stammauflage steht.



HÖHE DER STAMMANSCHLÄGE

Die Stammanschläge lassen sich in der Höhe in festen Schritten verstellen und werden mit einem Splint gesichert.



LOGOSOL

Mackstrasse 12, D-88348 Bad Saulgau, Deutschland
+49 (0)7581 48039-0 | info@logosol.de | www.logosol.de